

Starker Auftritt zum Weltmädchentag: Kino nur für Mädchen in Leonberg

Am 11. Oktober wird weltweit der Weltmädchentag gefeiert. Er wurde 2011 ins Leben gerufen, um auf die Rechte von Mädchen, insbesondere gegen Benachteiligung, Diskriminierung und Gewalt, aufmerksam zu machen. Auch heute noch haben viele Mädchen nicht die gleichen Chancen wie Jungen – besonders in Ländern, in denen ihnen der Zugang zu Bildung und einem selbstbestimmten Leben verwehrt bleibt.

Auch in Leonberg wird dieser Tag seit 10 Jahren mit einer besonderen Aktion gewürdigt. Die Mitarbeiterinnen von AWO, Jugendhaus Leonberg, mevesta und Waldhaus organisieren eine eigene Kinovorstellung - ausschließlich für Mädchen ab zehn Jahren - im Traumpalast Leonberg. Rund 200 Mädchen kamen in diesem Jahr zusammen, um gemeinsam einen von den Sozialarbeiterinnen ausgewählten Film über ein starkes, selbstbewusstes Mädchen zu sehen. Die Zuschauerinnen haben beim Film intensiv mitgefiebert und die Stimmung im Kinosaal war hervorragend.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums hatte der Jugendausschuss Leonberg einen Film produziert, der die Bedeutung und Hintergründe des Weltmädchentags altersgerecht erklärt. Ein besonderer Dank gilt dem Jugendausschuss für seine Kreativität, sein Engagement und seine Unterstützung – insbesondere den Darsteller*innen Chelsy, Aliya, Lia, Mirko sowie dem Kameramann Tom.

Ebenso bedankt sich die Jugendarbeit herzlich beim Traumpalast Leonberg für die großartige Zusammenarbeit und die Bereitstellung des Kinosaals.

Im Anschluss an die Vorführung wurde über die Themen des Films gesprochen. Dabei konnten die Teilnehmerinnen ihre Gedanken teilen und eigene Erfahrungen einbringen. So entstand ein lebendiger Austausch über Mut, Selbstvertrauen und Zusammenhalt.

Anschließend lud ein gemütliches Beisammensein vor dem Traumpalast zum Austausch und Tanzen ein. Die Mädchen schrieben Karten mit eigenen Herzenswünschen und lieben Grüßen für die Finder*innen. Diese Wünsche stiegen anschließend angebunden an bunte Ballons in den Himmel – als symbolisches Zeichen für Gemeinschaft, Hoffnung und die Stärke der Mädchen.

Mit dieser Aktion setzte Leonberg auch in diesem Jahr wieder ein deutliches Zeichen für Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und Solidarität für und unter Mädchen.